

Audio Jungle

Royalty-Free-Audiodateien bietet das australische Unternehmen Envato an. Unter Envato Market sind acht Subseiten versammelt mit Angeboten für Bilder, Wordpress-Themes oder die Tutorial-Plattform Tuts+. Kurze Sound-Effekte wie ein Hähnenschrei sind schon für 1 US-Dollar zu haben. Um die 18 US-Dollar kosten Akustikstücke, die in 23 Unterkategorien des Reiters „Musik“

zusammengefasst sind. Darunter finden sich Ambient, Folk, Hip-Hop oder Corporate. Die gleichen stehen erneut unter den „Music Packs“ zur Verfügung. Hier reicht die Bandbreite der zu investierenden US-Dollars von 20 bis 70 US-Dollar. Kreative können sich übrigens auch als Autor verdienen und eigene Klänge anbieten.

audiojungle.net



Audio Network

Das Unternehmen ist international in München, London, New York, Toronto, Sydney und Amsterdam vertreten und bietet sechs Lizenzmodelle an. „Corporate & Charity“, „TV & Radio Produktion“ (bis zu 140 Euro pro Song), „TV Commercials & Advertising“ und „Radio Commercials & Advertising“ (bis zu 595 Euro pro Song) und Personal (85 Cent

pro Song). Mit dem Service „Audio Network Specially Composed“ können Kunden auch individuelle Musik komponieren lassen. Showreel-Musik fällt in „Corporate & Charity“. Passende Musikstücke lassen sich mittels Musikstil, Stimmung/Emotion (etwa unheimlich oder urban), Instrumentierung oder Genre (zum Beispiel News oder Dokumentation) finden. de.audionetwork.com

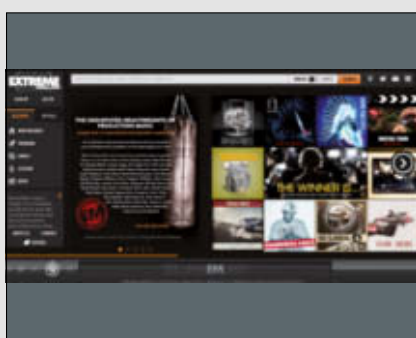


CCMixer

Die Musik-Community-Seite hat sich der Remix-Kultur verschrieben. Unter einer Creative-Common-Lizenz werden Samples, Remixes und A-Capella-Tonspuren zum Download und zur Weiterverwendung in eigenen Werken angeboten. Darunter kann auch eine kommerzielle Verwendung fallen, hier gilt es, die CC-Lizenz sorgfältig zu lesen. Auf eine Rechtsunsicherheit müssen

sich Anwender allerdings einstellen, auf die auch die Community selbst hinweist: Wird ein Remix von einem Künstler hochgeladen, der urheberrechtlich geschütztes Material enthält, beißen den Letzten in der Wertungskette die Hunde. Das heißt, derjenige, der das Material zuletzt verbreitet, bekommt ein Problem.

ccmixter.org

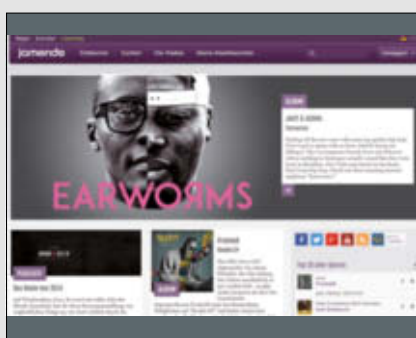


Extreme Music Library

Qualität statt Quantität – darauf setzt der Anbieter, der zu Sony/ATV Music Publishing gehört. Ebenso wie auf das gewisse Independent-Element. So findet man Genres wie Industrial, Celtic Punk oder Terror Metal. Ebenfalls vielversprechend klingen „Outlaw Blues“, oder „Forensics – Law & Audio“, dem richtigen Soundtrack für Filme oder Spiele, die etwa im düsteren Krimsegment angesie-

delt sind. Musik fürs TV-Programm oder die Sendereigenwerbung läuft über den Gemärahmenvertrag. Musik für Werbung, Imagefilme, Spielfilme oder Live-Events lassen sich einfach lizenzieren. Für ein Showreel, das man gerne online verfügbar machen möchte, würde man beispielsweise pro Track 500 Euro zahlen.

www.extrememusic.com



Jamendo

Das Angebot von Jamendo setzt auf Creative-Commons-Lizenzen. Künstler können selbst Musik auf der Plattform anbieten, private Nutzer haben die Möglichkeit, das Angebot zu durchstöbern und Musik kostenfrei herunterzuladen. Für kommerzielle Zwecke ist das Programm Jamendo Pro vorgesehen, in dem drei Kategorien angeboten werden. „Hintergrundmusik“ ist für alle öffentlichen

Orte, zum Beispiel Messen, gedacht und kostet ab 49 Euro pro Jahr. Im „Katalog“ findet man Musik für Multimediaprojekte ab 79 Euro pro Projekt. Hier stehen 200.000 Titel zur Verfügung. Musikkomposition nach Bedarf gibt es in der Kategorie „Komposition“ und wird individuell auf Anfrage erstellt.

jamendo.com/de
jamendo.com/pro